

DIN EN 764-5

ICS 23.020.30

Ersatz für
DIN EN 764-5:2003-01

**Druckgeräte –
Teil 5: Prüfbescheinigungen für metallische Werkstoffe und
Übereinstimmung mit der Werkstoffspezifikation;
Deutsche Fassung EN 764-5:2014**

Pressure equipment –

Part 5: Inspection documentation of metallic materials and compliance with the
material specification;

German version EN 764-5:2014

Equipements sous pression –

Partie 5: Documents de contrôle de matériaux métalliques et conformité avec la
spécification de matériau;

Version allemande EN 764-5:2014

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA)
DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA)
DIN-Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 764-5:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 54 „Unbefeuerte Druckbehälter“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 012-00-05 AA im DIN-Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 764-5:2003-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Norm wurde vollständig überarbeitet;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- c) Bild 1: neue Rubrik eingefügt im Hinblick auf Bauteile der Kategorie I und Richtlinie 97/23/EG, Anhang I, 4.3 letzter Absatz;
- d) Inhalt von Anhang A (Abschnitte A.2 bis A.5) in den neuen Abschnitt 3 verschoben. Begriffe, Abschnitt A.6 wurde gestrichen;
- e) Anhang A.4 aus EN 764-4:2002 aufgenommen als neuer Anhang A der EN 764-5.

Frühere Ausgaben

DIN EN 764-5: 2003-01

Deutsche Fassung

Druckgeräte - Teil 5: Prüfbescheinigungen für metallische Werkstoffe und Übereinstimmung mit der Werkstoffspezifikation

Pressure equipment - Part 5: Inspection documentation of metallic materials and compliance with the material specification

Equipements sous pression - Partie 5 : Documents de contrôle de matériaux métalliques et conformité avec la spécification de matériau

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. November 2014 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Anforderungen im Hinblick auf die Kategorien von Druckgeräten	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Werkstoffe für die wichtigsten drucktragenden Teile von Druckgeräten der Kategorien II, III und IV	6
3.3 Werkstoffe für die wichtigsten drucktragenden Teile von Druckgeräten der Kategorie I	6
3.4 Werkstoffe für drucktragende Teile, die nicht unter 3.2 oder 3.3 fallen, und für Anbauteile an Druckgeräte der Kategorien II, III und IV	6
3.5 Andere Werkstoffe	6
3.6 Schweißzusätze	6
3.7 Verwendung von Prüfbescheinigungen mit höheren Anforderungen	6
4 Weg über ein Qualitätsmanagementsystem des Werkstoffherstellers	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Qualitätsmanagementsystem	6
4.2.1 Bewertung des Qualitätsmanagementsystems	6
4.2.2 Inhalt des Zertifikats	7
4.2.3 Neubewertung und periodische Audits	8
4.2.4 Begutachtungsberichte	8
4.3 Werkstoffprüfung und Prüfbescheinigungen	8
4.3.1 Erstfertigung eines durch harmonisierte Norm oder Europäische Werkstoffzulassung (EAM) behandelten Werkstoffes	8
4.3.2 Werkstoffbestellung	8
4.3.3 Prüfbescheinigungen	8
5 Weg über eine direkte Prüfung	8
5.1 Erstfertigung	8
5.2 Prüfpersonal	8
5.3 Werkstoffprüfung und Prüfbescheinigungen	9
5.3.1 Prüfung und Rückverfolgbarkeit der Proben	9
5.3.2 Werkstoffbestellung	9
5.3.3 Prüfbescheinigungen	9
6 Werkstoffe von Händlern	9
6.1 Prüfbescheinigungen und Kennzeichnung	9
6.2 Abgetrennte Werkstoffteile	9
6.2.1 Allgemeines	9
6.2.2 Übertragung der Kennzeichnung durch Werkstoffhändler mit einem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem	9
6.2.3 Übertragung der Kennzeichnung durch Werkstoffhändler ohne ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem	9
7 Besondere Anforderungen an Bauteile	10
7.1 Allgemeines	10
7.2 Schweißverfahren und Schweißerprüfung	10
7.3 Zerstörungsfreie Prüfung nicht lösbarer Verbindungen	10
Anhang A (normativ) Erstprüfung der Herstellung von durch harmonisierte Norm oder Europäische Werkstoffzulassung (EAM) behandelten Werkstoffen	11
A.1 Allgemeines	11

A.2	Verantwortlichkeiten	11
A.3	Durchführung der Erstprüfung von eingeführten Werkstoffen, die zuvor nicht hergestellt worden sind	11
A.4	Statistische Verfahren.....	11
Anhang B (informativ) Entwicklung von EN 764-5.....		12
B.1	Änderungen der EN 764-5:2014 gegenüber EN 764-5:2002	12
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen anderer EU-Richtlinien		13
Literaturhinweise		14